

# Heimat-Zeitung Budenheim



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

61. Jahrgang / Nr. 35

Donnerstag, 27. August 2009

## Start für die Realschule plus ist gefallen 78 Kinder wurden in Budenheim in die 5. Klasse übernommen

**Budenheim.** (hs) – Diese Schulform will optimale Chancen für eure Berufslaufbahn eröffnen, sagte Helmut Wagner zu den Kindern der fünften Klasse. Es sind ins-



**Martina Kracht (SPD-Stadtrat Mainz), Dr. Eleonore Lossen-Geißler, (Ortsvorsteherin Mainz-Mombach), Rainer Becker (Bürgermeister Budenheim), Helmut Wagner (Schulleiter Realschule plus) und Lutz Weusmann (Konrektor Realschule plus).**

gesamt vier Klassen, die den Schulbetrieb der Realschule plus am Standort Budenheim eröffnen. Auf drei Dinge lege man besonderen Wert: Leistung, Benehmen und schulregelkonformes Verhalten. Sein Dank galt den Kommunen Budenheim und Mainz, mit deren Unterstützung das Kooperationsmodell Realschule plus in Budenheim und Mainz Mombach auf den Weg gebracht werden konnte. Mit Sketchen lockert eine Schülergruppe die Eröffnungsfeier in der Schulturnhalle auf, bei dem die anwesenden Kinder, Eltern und das Lehrerkollegium aufmerksam zuhören. Wir starten heute mit einer neuen Schulform, so Budenheims Bürgermeister Rainer Becker, die von der Gemeinde und der Stadt Mainz über die kommunalen Grenzen hinweg ermöglicht worden sei. Dies sei nur eine der vielen Kooperationen

die Budenheim mit der Stadt Mainz eingegangen sei, die durch Martina Kracht von SPD-Stadtraktion vertreten war. Machen wir die Schule zu unserer gemeinsamen Aufgabe, schloß Becker ab, der allen den erwünschtesten Erfolg wünschte. Die Ortsvorsteherin von Mainz-Mombach, Dr. Eleonore Lossen-Geißler, sieht die neue Schulart als Pionierleistung innerhalb von Rheinland-Pfalz an. Die Realschule plus sei nicht nur ein kreisübergreifendes Projekt, vielmehr ein Produkt der Budenheimer Lenneberg-Schule und der Lemmchen-Schule von Mainz-Mombach. Dort war Helmut Wagner bisher Schulleiter, der nunmehr der neuen Realschule vorsteht. Ihm stehen die Konrektoren Lutz Weusmann und Peter Weidinger zur Seite. Lutz Weusmann umrahmte mit Kin-

Fortsetzung auf Seite 2

### Fahrschule



Büro:

Di. und Do. 18.00 Uhr

Theoretischer Unterricht:

Di. und Do. 18.30-20.00 Uhr

**55257 Budenheim**

Stefanstraße 13 (Nähe Post)

Telefon: 06139/291525

Mobil: 0171/8183337



Mario P. Berg

**Angebot der Woche**

Gültig vom 28.08. - 3.09. 2009

**Echte  
Meenzer  
Spitzweck!**

Stück nur **0,24 €**  
statt **0,30 €**

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329  
www.berg-baekerei.de

**Benjamin Dörr**  
Sanitär Heizung Gas

- Heizungsmodernisierung
- Badgestaltung
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Kundendienst

info@sanitaer-doerr.de  
www.sanitaer-doerr.de  
Telefon 06139 / 290 4-65  
Mobil 0160 / 905 80 445

**Metzgerei Dahlitzsch**  
Konditorei, Fleischerei & Metzgerei

**Speiseplan vom 31.8. bis 4.9.09**  
Mo: Kartoffelsuppe, Würstchen, Brötchen  
Di: Gyrosplanne, Reis, grüner Salat  
Mi: Kammbraten, Klöße, Rotkohl  
Do: Gefüllte Paprika, Salzkartoffeln  
Fr: Speißbraten, Kartoffelsalat, Salat  
Alle Tagesangebote nur 4,00 €  
Lieferservice von 11 - 13 Uhr

**ANGEBOT DER WOCHE:**  
Mariniertes Schweinegeschneitztes (mager) nur 5,90 € / kg

Jeden Donnerstag **MARKTTAG**  
von 8 - 13 Uhr  
**30% Rabatt**  
- Ab 5,00 € Einkauf -  
Außer Angebote, Mittagstisch, Fisch

Jeden Mittwoch: **Hähnchentag**  
1/2 Hahn frisch vom Grill nur 2,90 €  
Jeden Donnerstag: **Haxentag**  
1 Haxe frisch vom Grill nur 4,90 €  
Jeweils ab 15 Uhr

Heldensheimer Str. 14 - Budenheim  
Telefon 06139 / 29 27 50  
Öffnungszeiten  
täglich von 8-13 Uhr u. 15-18.30 Uhr  
Sa. 8 bis 13 Uhr

Fortsetzung von Seite 1  
 dern aus der AG »Gitarrengruppe« die Feier. Schulleitersprecher Niels Heinzinger stellte fest, daß hier eine tolle Schule bzw. Schullart geschaffen worden sei. Bettina Weich, Vorsitzende des Fördervereins, zählte in eine Reihe von Un-

terstützungen auf, die der Förderverein bisher der Schule zukommen ließ. Mit der Einzelnennung der 78 Kinder wurden diese auf die Lehrerinnen Barbara Artz (Klasse 5a), Irina Luft (Klasse 5b), Katrin Perschnick (Klasse 5c) und Kerstin Hasebrink (Klasse 5d) aufgeteilt.



Auf der Bühne Lehrerin Barbara Artz mit der Klasse 5a und vor der Bühne Lehrerin Irina Luft mit der Klasse 5b.

## Vor Ort in Budenheim

### Ute Granold im Altenwohn- und Pflegeheim: „Beispielhafte Philosophie“

**Budenheim.** – Die CDU-Bundestagsabgeordnete für Mainz-Bingen, Ute Granold, hat am 18. August gemeinsam mit dem CDU-Vorsitzenden aus Budenheim, Andreas Weil, und Mitgliedern der CDU-Fraktion den Rohbau des Altenwohn- und Pflegeheims in Budenheim besucht, um sich vor Ort bei der künftigen Leiterin Iris Faber und dem zuständigen ASB Geschäftsführer Rolf Thelen über das Konzept und den Baufortschritt des Projektes zu informieren.

„Das Altenwohn- und Pflegeheim wird zum 1. Oktober diesen Jahres unter der Leitung des Arbeiter- und Samariterbundes (ASB) seinen Betrieb aufnehmen und dann für bis zu 64 Seniorinnen und Senioren ein neues zu Hause werden“, erläutert die Unionspolitikerin. Besonders die Philosophie des Projektes hat Granold überzeugt: „Hilfe- und pflegebedürftige Menschen sollen hier so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld nahe bei ihren Familien und Freunden leben können.“ Dazu werden die zukünftigen Bewohner in fünf Wohngruppen zusammen leben und sich im Rahmen ihrer körperlichen Möglichkeiten auch an der täglichen Gestaltung des Lebensablaufes beteiligen können. Das

ASB Seniorenzentrum stellt die individuellen pflegerischen, betreuenden und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen hierzu zur Verfügung.

„Die große Zahl der Anmeldungen zeigt, daß dieser Ansatz die Menschen in Budenheim überzeugt hat“, so Granold weiter. „Ich finde es besonders vorbildlich, daß sich die Einrichtung in erheblichem Umfang der Betreuung demenzkranker Menschen widmen

## Männerausflug Gemütlichkeit im Garten der Pankratiuskirche

**Budenheim.** – Am Samstag, den 22. August trafen sich 50 Mitglieder des Männergesangsvereines zu einem gemütlichen Nachmittag und Abend im Garten der Pankratiuskirche. Vorstandsmittglied Martin Schmitt hatte mit seinen Helfern ein Zelt aufgestellt und für Essen und Trinken gesorgt. Er hieß die Anwesenden herzlich willkommen. Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden Toni Hofmann, der zunächst als Gäste Bürgermeister Rainer Becker sowie den Vorsitzenden des CDU- Ortsverbandes, Andreas Weil, begrüßte. Toni Hofmann sprach den Organisatoren seinen Dank für die Vorarbeiten aus und freute sich, daß sich so viele Mitglieder eingefunden hatten, trotz des zeitgleich laufen-

den Spitzenfußballspiels Mainz 05 gegen Bayern München. Nach einer ersten Stärkung erläuterte Martin Schmitt als Vorstandsmittglied des Fördervereins Pankratiuskirche den Fortgang der beeindruckenden Renovierungsarbeiten. Jupp Quetscher an der Hammondorgel sorgte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Unter der Leitung von Vizedirigent Günter Mann sangen die Aktiven im Chorraum der Kirche neben dem Sanktus von Schubert auch einige Weinlieder, für die es von den Gästen sowie den passiven Mitgliedern viel Applaus gab. Der letzte Vortrag, das Prost-Lied, leitete dann zum eigentlichen Feiern über, das bis in den späten Abend dauerte.



Die Bundestagsabgeordnete Ute Granold (CDU) besuchte die neue Altenwohn- und Pflegeheimanlage in Budenheim. 5. von links Leiterin Iris Faber, daneben ASB Geschäftsführer Rolf Thelen und Ute Granold MdB.

**Impressum**  
**Die Heimatzeitung Budenheim**

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushaltungen mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
 Bei Nichterhalten auch im Buch- und Kramladen Renate Lemster, Heidesheimer Straße 43, erhältlich.

**Herausgeber und Verleger**  
 Hubert Lotz

**Anzeigen**  
 Achim Laqua  
 Tel. 06721-687471 od. 0160-5003498  
 Fax 06721-32577  
 E-Mail: laqua@rheingau-echo.de  
 oder im Verlag.  
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. August 1999

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß**  
 Briefkasten: Budenheim, Binger Straße 16, sonntags 18.00 Uhr.  
 Rheingau Echo-Verlag, Geisenheim, montags 16.00Uhr.  
 In Wochen mit Feiertagen werden Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß vorverlegt.

**Erscheinungsweise**  
 wöchentlich donnerstags.

**Verlag**  
 Rheingau Echo Verlags GmbH  
 Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein  
 Telefon: 06722-9966-0, Fax: 996699  
 heimatzeitung@rheingau-echo.de

**Druck und Vertrieb**  
 Rheingau Echo Verlags GmbH  
 Industriestraße 22, 65366 Geisenheim/Rhein  
 Telefon: 06722-9966-0, Fax: 06722/996699

**Allgemeines**

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de  
 www.rheingauCenter.de



## Ihr Recht als Fahrgast

### Neues Beratungsangebot der Verbraucherzentrale

(VZ-RLP) Am 29. Juli 2009 ist das neue Fahrgastrechtesgesetz in Kraft getreten. Bei Zugausfällen und -verspätungen waren die Fahrgäste des Nah- und Fernverkehrs bislang auf die Kulanz der Verkehrsunternehmen angewiesen. Neuerdings haben sie ein Recht auf Entschädigung. Wer Fragen zu den neuen Regelungen oder Probleme bei der Durchsetzung seiner Ansprüche hat, kann sich bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz beraten lassen.

Wie hoch ist die Entschädigung bei Zugverspätung? An wen muß ich mich wenden und wer zahlt die Entschädigung aus? Was kann ich tun, wenn ich den letzten Anschlußzug nicht erreiche? Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben die Fachleute der Verbraucherzentrale jeden Freitag zwischen 10 und 12 Uhr unter der Rufnummer 06131/284819.

Fahrgäste können sich auch schriftlich wenden an die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Postfach 4107 in 55031 Mainz, Telefax 06131/284813, E-Mail [mobiltaet@vz-rlp.de](mailto:mobiltaet@vz-rlp.de).

Anlaufstellen sind auch die örtlichen Beratungsstellen, die Anfragen aufnehmen und zur Bearbeitung an die Fachabteilung der Verbraucherzentrale weiterleiten. Die Beraterinnen setzen sich dann telefonisch oder schriftlich mit den Ratsuchenden in Verbindung. Informationen zu den Neuerungen für Fahrgäste enthält das Faltblatt „Ihr Recht als Fahrgast“, das die Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz erarbeitet hat. Es kann unter [www.vz-rlp.de](http://www.vz-rlp.de) herunter geladen werden. Das Faltblatt ist auch in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale sowie bei zahlreichen Kommunalverwaltun-

gen und Stadtbüchereien erhältlich. Postversand erfolgt nach Einsendung von 55 Cent in Briefmarken durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Versand, Postfach 4107 in 55031 Mainz. Finanziert wird das neue Beratungsangebot aus Mitteln des Bundesumweltministeriums. In der Verbraucherallianz „fürs klima.“ arbeiten der Verbraucherzentrale Bundesverband sowie alle 16 Verbraucherzentralen in den Bundesländern nebst fünf weiteren Verbraucherorganisationen in den Themenfeldern Mobilität und nachhaltiger Konsum zusammen. Unter dem Motto „für mich. fürs klima.“ versteht sich das Projekt als Navigationshilfe bei Verbraucherfragen rund um den Klimaschutz und will mit bundesweiten Aktionen und Informationen Verbraucherinnen und Verbraucher für klimaverträgliches Handeln gewinnen.

## Empfang der Sieger

### „Sie können stolz auf Ihre Leistung sein“

**Kreis.** – In Ingelheim gratulierte Landrat Claus Schick den Siegern des Berufswettbewerbes der Deutschen Landjugend, Bastian Strebel aus Wintersheim und Christian Pitthan (Zotzenheim). Strebel errang den Sieg in der Sparte Weinbau II, Pitthan erreichte den zweiten Platz. Und noch ein Sieger kommt aus dem Landkreis Mainz-Bingen, konnte aber urlaubsbedingt nicht teilnehmen: Christian Braunewell aus Esenheim gewann in der Sparte Weinbau I.

„Sie können stolz auf Ihre Leistung sein, wir sind es. Denn es zeigt, welch hervorragend ausgebildeten und hoch motivierten Nachwuchs wir in Rheinhessen haben“, freute sich Schick. „Ihre beeindruckende Leistung ist eine Grundlage für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Sie repräsentieren damit das fachliche Können der jungen Winzergeneration, die für die herausragende Entwicklung, die Rheinhessen in den vergangenen Jahren gemacht hat, verantwortlich ist.“



Landrat Claus Schick, Christian Pitthan, Andrea Adams (stellv. Hauptgeschäftsführerin des Bauern- und Winzerverbandes RLP Süd e. V.), Bastian Strebel, Ludwig Schmitt (Kreisvorsitzender des BWV- Kreisverband Mainz-Bingen) v.l.

## 4. Internationale Oldtimer-Clubfahrt

**Budenheim.** – Die Teilnehmer der 4. Internationalen Oldtimer-Clubfahrt des Oldtimer Club Rhein-Main treffen sich am 6. September am Schloß Waldthausen. Ab 13 Uhr ist Start des ersten Fahrzeug/Teams nachdem die erste Aufgabe ( Schätzaufgabe ) erledigt wurde.

Anschließend führt die Fahrtstrecke nach Budenheim, über die Binger Straße – links in die Hauptstraße – links in die Bergstraße – zur Durchfahrtskontrolle (DK) am Dalles / bei Wein Klein. Hier müssen die Teilnehmer einen Wein verkosten und dabei erraten, um welche Rebsorte es sich hier handelt. Anschließend führt die Route nach Mainz-Mombach über die Schiersteiner Brücke, durch den Naturpark Rhein-Taunus sowie durch das Rheingaugebirge und wieder zurück zum Rhein.

In Rüdesheim werden die Teams mit der Fähre übersetzen und über Bingen – Gau Algesheim – Ingelheim zurück nach Budenheim fahren.

Unterwegs werden die Teams einige Aufgaben bewältigen müssen, damit es nicht langweilig wird. Das Ziel ist das Sportheim in Budenheim, hier wird dann die Siegerehrung vorgenommen.

## Tagespflegebörse

**Kreis.** – Für alle, die sich dafür interessieren in der Kindertagespflege tätig zu werden, bietet das Jugendamt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen am Donnerstag, 3. Spetember eine Informationsveranstaltung an. Die Mitarbeiterinnen der Tagespflegebörse klären auf über rechtliche Rahmenbedingungen, notwendige Voraussetzungen, Verdienstmöglichkeiten und beantworten natürlich alle Fragen rund um die Kindertagespflege. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und findet im Raum 458 (Veronazimmer) der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11 in Ingelheim statt. Um Anmeldung unter Telefon 06132/7873117 oder per E-Mail: [mitra.dorothee@mainz-bingen.de](mailto:mitra.dorothee@mainz-bingen.de) wird gebeten.

## Jahrgang 1935/36

Der Jahrgang mit Partner trifft sich zum Grillen am 9. September 2009 um 16 Uhr bei Helga Stentke in „Ullernborn“, Am Heidesheimer Weg 18. Um besser kalkulieren zu können, bitten wir um Anmeldung bis 3. September bei R. Müller, Telefon 8418, A. Rech, Telefon 487 oder bei R. Wolf, Telefon 380. Den Unkostenbeitrag werden wir an Ort und Stelle erheben.

## Sommerfest im Seniorentreff

**Budenheim.** – Zum Sommerfest mit Tanz lädt der Seniorentreff Budenheim am Freitag, 28. August um 14.30 Uhr auf der Terrasse und im Saal des Seniorentreffs in der Erwin-Renth-Straße 15 ein. Die Besucher erwartet ein gemütliches Beisammensein, leckere Grillspezialitäten und andere Köstlichkeiten.

**Berücksichtigen Sie**  
bei Ihren Einkäufen  
**die Inserenten**  
der HEIMAT-ZEITUNG

# TGM Sommercamp 2009 – Soccergolfen

## Fliegt der Ball über die Bahnbegrenzung, gibt es Strafpunkte

**Budenheim.** – Am Montag war es so weit, das Sommercamp der Turngemeinde startete mit einem Ausflug zum Fußballgolfen nach Dirmstein. Um 9.30 Uhr trafen sich fünf Jungs, zwei Mädels, zwei Erwachsene und vier Betreuer der TGM vor der Turnhalle um gemeinsam den Weg nach Dirmstein anzutreten. Im Soccerpark in Dirmstein angekommen, erklärte uns „Theo“ die Regeln, die sich sehr den Minigolfgeltern ähnelten. Grundsätzlich ist das Ziel des Spiels den Fußball an das Ende der Bahn zu plazieren und dort im Loch zu versenken. Hierbei darf der Ball nicht über die Bahnbegrenzungen, da es ansonsten ein Strafpunkt gibt. Wer am Ende die wenigsten Schüsse hatte, wurde Sieger des Sommercamps 2009 im Fußballgolfen.

Die 18 Bahnen wurden, wie beim Minigolf, immer anspruchsvoller. So mußte man an der ersten Bahn nur ein aufgestelltes Kanalrohr durchqueren, bis man hinten am Loch ankam. Auf den folgenden Bahnen erschwerten Sandbunker, Erdhügel in verschiedensten Größen und kurvige Bahnen den Weg zum Loch.

Ab Bahn 9 wurde es noch an-

spruchsvoller. Eine gerade Bahn, nur 50 Meter lang, doch am Ende mußte der Ball in ein Netz, 1,50 Meter hoch, gelupft werden. Weiter ging es nun über 2,50 Meter hohe Zäune, wieder vorbei an Sandbunker und Erdhügel oder aber auch über Baumstämme, die den Weg zum Loch versperrten. Die beiden letzten Bahnen wurden noch einmal zur großen Her-

ausforderung. An Bahn 17 mußte der Ball im Loch versenkt werden, welches auf einem zwei Meter hohen Grashügel lag. Das der Ball hier nicht so einfach reinkullerte, wurde spätestens nach dem zweiten Spieler klar. Das Loch der letzten Bahn war das spannendste und zu gleich exotischste des Platzes. Der Ball mußte am Ende von Bahn 18 im offenen Koffer-



**Felix Puschmann bei seinem Versuch den Ball durch die Röhre zu schießen. Drumherum spielen war nicht erlaubt.**



**Philipp Nikolay mußte den Ball ins Loch bringen, was dieses Mal nicht ebenerdig lag.**

raum eines alten Caddyleks versenkt werden.

Nachdem alle Teilnehmer alle 18 Bahnen nach gut eineinhalb Stunden absolviert hatten, wurde erst einmal gut gespeist.

Nach dem Essen, durften sich alle noch eine Stunde auf dem Beach Soccer Feld austoben, was von den Kindern auch großer Begeisterung angenommen wurde. Die Erwachsenen zogen es da lieber vor im Schatten noch eine Tasse Kaffee zu trinken.

Am Ende waren alle begeistert von dieser Art Fußball und Golfen zu verbinden.

Am Mittwoch ging es mit einer riesen Gruppe nach Mannheim zum Luisenpark.

## Rechts- und Steuerratgeber

(VZ-RLP) – Ob Feuerwehr, soziale Dienste, Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen: Rund 23 Millionen Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich zum Wohl der Allgemeinheit. Hierbei taucht auch so manche rechtliche Frage auf. Wie ist es um die Unfall- und Haftpflichtversicherung für ehrenamtlich Tätige bestellt? Inwiefern sind Aufwandsentschädigungen zu versteuern? Und: Welches Maß an Entgegenkommen kann vom Arbeitgeber erwartet werden, wenn es um die Freistellung für ehrenamtliche Fortbildungen oder Einsätze geht?

Diese Fragen und mehr behandelt der Ratgeber „Ehrenamtliche Tätigkeit – Meine Rechte und Risiken“ der Verbraucherzentralen. Auf rund 150 Seiten werden in kompakter und verständlicher Form die rechtlichen Rahmenbedingungen fürs unentgeltliche Engagement vorgestellt. Haftungs- und Steuerfragen kommen ebenso zur Sprache wie die Regelungen zur Unfallversicherung und arbeitsrechtliche Knackpunkte. Anschauliche Beispiele, Musterrechnungen und Checklisten machen das Buch zum unentbehrlichen Begleiter beim ehrenamtlichen Einsatz.

Der Ratgeber „Ehrenamtliche Tätigkeit“ kostet 9,90 Euro und ist in den örtlichen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird er auch nach Hause geliefert. Die Bestelladresse lautet: Verbraucherzentrale, Zentralversand, Adersstraße 78, 40215 Düsseldorf, Telefon 0211 / 3809 555, Telefax 0211 / 3809-235, E-Mail publikationen@vz-nrw.de.

## Jahrgang 1937

An unseren Grillmittag bei den Wassersportfreunden wird hiermit erinnert.

Einkehr 16 Uhr, Anmeldungen an Manfred Butterfaß, Telefon 332. Die Läufer treffen sich um 15 Uhr an der Unterführung Heidesheimer Weg.



**Die Dalles-Ehrengarde trifft sich am Donnerstag, 27. August 2009 um 19.30 Uhr beim Wein-Klein zum Feuerwerk.**

**Euer Obermaschores**

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in allen Haushaltungen



# Vom katholischen Kindergarten zur Kindertagesstätte

## Kinderkrippe und Ganztagesbetreuung wurden eingerichtet

**Budenheim.** (hs) – Dienstag, 1. September 2009 startet die katholische Kindertagesstätte »Regenbogen« mit einem erweitertes Angebot, dem eine erhebliche Umgestaltung im Inneren des ehemaligen „Kindergartens“ während der Sommerferien vorausgegangen ist. Hierbei hat sich Claudia Wilhelm überaus engagiert als zuständige Verantwortliche des Kirchenverwaltungsrates eingebracht. Sie packte mit ihrem Mann Clemens tatkräftig an, damit der Startbeginn zum 1. September eingehalten werden konnte. Doch ohne die Mithilfe und die großartige Unterstützung der Eltern wäre das alles nicht machbar gewesen, betont Claudia Wilhelm.

Ob das nun der Anstrich oder das Zusammenbauen des Mobiliars war, stets waren die Mütter und Väter der Kindergartenkinder zur Stelle. Selbst das Abschleifen des Parketts im ehemaligen Mehrzweckraum habe ein Vater ausgeführt. Durch die unzähligen Einzelleistungen habe man erhebliche Mehrkosten einsparen können. Selbstverständlich dürfe dabei der Pfarradministrator Gottfried Keindl nicht vergessen werden, der das Verwirklichen des Kindertagesstättenprojektes mit Nachdruck unterstützt habe.

Die Gesamtkosten sind mit 550.000 Euro veranschlagt, davon werden 495.000 Euro bezuschußt. Die Gemeinde Budenheim leiste einen Beitrag von

157.000 Euro.

Der im Jahr 1990 erbaute Kindergarten sei für vier Gruppen zu je 25 Kinder eingerichtet worden, der allerdings nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspreche. Mit den Umbaumaßnahmen habe man den Anforderungen, wie dies eine Kindertagesstätte mit integrierten Krippenplätzen bietet, entsprochen. Auch habe man die zu erwartende Infrastruktur zu Grunde gelegt, die mit der erweiterten Wohnbebauung in Budenheim einhergehe. Viele Familien ziehen wegen der Lage Budenheims hierher, außerdem sei der Trend zu zwei bzw. drei Kinder pro Familie zu beobachten. Für den Wohnort Budenheim spreche allerdings auch das Ganztagesangebot der Lenneberg-Schule. Dies seien alles gewichtige Fakten, erklärt Claudia Wilhelm, warum man sich für die Erweiterung entschieden habe. Dafür habe man zusätzlich 12 Plätze für zweijährige Kinder, eine Krippengruppe mit 10 Plätzen und 24 Ganztagesplätzen neu schaffen müssen.

Die ehemalige kath. öffentliche Bücherei mit Teeküche, die im Haus Brücke zu finden war, ist zum Raum für die Krippenkinder umgestaltet worden. Hier ist auch eine kleinkindgerechte Dusche, einschließlich Toilette, eingebaut wurde. Die Treppe zum Untergeschoß wurde verschlossen, damit habe man Platz für einen Gar-



**Claudia Wilhelm, verantwortliche vom Kirchenverwaltungsrat, begutachtet das Inventar für die Kindertagesstätte.**

deroben- und Ankunftsbereich für die Kinder schaffen können. Neu ist auch ein Vorratsraum, ein Personalraum mit Eigentumsfächern (Spinde). Der neu in den alten Mehrzweckraum eingebaute Ruheraum biete den Krippenkinder ausreichend Platz zum Kuseln und Schlafen.

Des weiteren wurde die Küche den Anforderungen an eine Ganztagesbetreuung angepaßt sowie ein separater Speiseraum hergestellt, damit die Kinder ihre Mahlzeiten in Ruhe einnehmen können. Durch die großzügige Gestaltung bietet dieser Raum außerhalb der Mahlzeiten genü-

gend Platz für weitere Aktivitäten. Der geplante Anbau zur Pfarrhofseite (Start der Maßnahme in Kürze) wird dann den neuen Mehrzweckraum, weitere Ruheräume, Gästetoiletten, Besprechungsraum und Lagerräume zur Verfügung stellen.

Zum 1. September 2009 wird auch der neue Kindertagesstättenleiter, Christian Bartmann, seinen Dienst in Budenheim beginnen. Neben einer Bediensteten für die Hauswirtschaft, sei ebenfalls eine Aufstockung des pädagogischen Personals von fünf zusätzlichen Kräften vorgesehen. Mit dem 1. September 2009 ändern



**Derzeitige Betreuung im katholischen Kindergarten Regenbogen.**



**Hier soll der Anbau für die Erweiterung der Kindertagesstätte entstehen.**

sich auch die Öffnungszeiten wie folgt:  
Montag – von Donnerstag 7.00 – 16.30 Uhr und Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr am Freitag für die Ganztagsbetreuung.



Einblick in die Spielecke.

● **Sei fair im Verkehr!** ●

## Klimafreundliche Schulhefte Kostenlose Hefte zum Testen

(VZ-RLP) – Zum Schulanfang haben es Eltern und Schüler schwer, sich mit klimafreundlichen Heften aus Recyclingpapier einzudecken. Das ergab eine kleine Stichprobe des Klimateams der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Mitte August in Mainz und Trier. Aufgesucht wurden 29 Geschäfte, vom Discounter über den Supermarkt bis hin zum Schreibwarenfachhandel. Nur rund ein Drittel der Läden hatte Schulhefte aus Recyclingpapier im Sortiment. Während in Trier immerhin in sechs von zwölf Geschäften Hefte aus Recyclingpapier zu finden waren, hatten in Mainz nur drei der 17 untersuchten Geschäfte die klimaschonende Variante in den Regalen. Auch die Auswahl an verschiedenen Heften war meist sehr begrenzt. Besonders unerfreulich, daß auch das Angebot im Fachhandel sehr zu wünschen übrig ließ.

„Wer auf Schulhefte aus Recyclingpapier schreibt, leistet einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz“, so Britta Münnekhoff, Referentin im Klimaprojekt. „Im Vergleich zu Papier aus Frischfasern wird bei der Herstellung von Recyclingpapier deutlich weniger Energie verbraucht und es muß kein Baum für das Papier gefällt wer-

den.“ Jährlich könnten fast 150.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden, würden nur noch Büro- und Kopierpapiere aus Recyclingfasern eingesetzt, so die Berechnungen des Heidelberger ifeu-Instituts. „Achten Sie beim Einkauf auf das Umweltzeichen ‚Blauer Engel‘“, so der Rat der Verbraucherzentrale. Es garantiert eine wirklich ressourcenschonende Produktion aus 100 Prozent Altpapier. Andere Bezeichnungen wie „holzfrei“ sind irreführend, denn holzfreies Papier ist aus Zellstoff hergestellt, der aus Holz gewonnen wird.

Entgegen alter Vorurteile läßt sich Recyclingpapier einwandfrei mit Tintenfüllern und Bleistiften beschreiben. Auch der Einsatz von Radiergummi und Tintenkiller ist problemlos möglich, informiert Münnekhoff. Wer sich von der tadellosen Qualität überzeugen will, kann sich in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz kostenlos karierte Schulhefte im A5 Format zum Testen abholen. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können unter Telefon: 06131 / 284847 oder verbraucherfuersklima@vz-rlp.de – solange der Vorrat reicht – kostenlos einen Klassensatz anfordern.

## Was ist wo passiert?

### Zeugenaufruf

Am Sonntag, 16. August um 01.23 Uhr befuhr ein 26 und 27 Jahre altes Ehepaar mit seinem Pkw die Heidesheimer Straße in Richtung Budenheim/Schloß Waldhausen. Etwa in Höhe der Autobahnunterführung kamen ihnen zwei Pkw's nebeneinanderfahrend entgegen. Vermutlich überholte gerade ein Fahrzeug das andere. Jedoch brach der Überholer seinen Überholvorgang nicht ab. Das Ehepaar mußte nach rechts ausweichen und kollidierte hierbei mit dem Brückenpfeiler der Autobahnunterführung. Es entstand erheblicher Sachschaden. Sowohl der überholende als auch der überholte Fahrzeugführer setzten ihre Fahrt fort ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Insbesondere bittet die Polizei den überholten Fahrzeugführer, sich mit der Polizeiinspektion Mainz 2, Valenciaplatz, Telefon: 06131/654210, in Verbindung zu setzen.

### Geschädigte gesucht

Aufmerksame Zeugen riefen am Montag um 18.25 Uhr die Polizei. Eine Autofahrerin hatte in der Wormser Straße in Mainz einen Unfall verursacht und war anschließend weggefahren, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. An der Halteranschrift konnte die 56jährige Autofahrerin angetroffen werden. Sie stand erheblich unter Alkoholeinfluß, ein Alkoholtest ergab 2,98 Promille. Die Beamten stellten an dem Unfallfahrzeug weitere frische Unfallschäden fest, die bisher keinem Unfall zugeordnet werden konnten. Die Polizei vermutet aufgrund der Unfallschäden, daß drei weitere bisher unbekannte Fahrzeuge beschädigt wurden.

Sie bittet die Geschädigten, sich mit der Polizeiinspektion Mainz 1, Weißlilien-gasse, Telefon: 06131/654110, in Verbindung zu setzen.

### Holz-Paletten entwendet

In der Zeit von Samstag, 22. August, 13 Uhr, bis Montag, 24. August, 7.30 Uhr, haben unbekannte Diebe von einem Firmengelände in der Carl-Zeiss-Straße (Mainz)

180 Euro-Paletten und eine Gittertransportbox entwendet. Die Gegenstände waren in einem mit einer Kette gesicherten Verschlag aufbewahrt. Das Schloß und die Kette wurden aufgebrochen. Für den Abtransport der Paletten müssen die Diebe einen Lkw und einen Gabelstapler oder eine sogenannte „Ameise“ verwendet haben. Die Euro-Paletten haben einen Wert von insgesamt etwa 1.000 Euro.

Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 3, Telefon 06131/654310.

### Tankstelle ausgeraubt

Zwei unbekannte Täter betraten am Mittwoch, 0.30 Uhr, den Verkaufsraum der Tankstelle Im Kesseltal/Rheinhesenstraße, Mainz, rannten zur Kasse und besprühten den anwesenden Angestellten mit einem Spray (evtl. Pfefferspray). Die Täter forderten Geld und erbeuteten mehrere Tausend Euro, die sie in eine weiße Plastiktüte steckten. Die Täter verließen die Tankstelle und flüchteten mit einem silberfarbenen Pkw (Limousine) in Fluchtrichtung Mainz-Hechtsheim.

Täterbeschreibung: beide Personen männlich, ca. 185 cm groß, dunkel gekleidet, maskiert mit schwarzen Sturmhauben. Hinweise bitte an KI Mainz, 06131/653633 oder -3630.

Geld macht nicht glücklich.  
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41  
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Damit alle es erfahren

**Familienanzeigen**

in die  
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630  
Telefax 06722/996699



# Sonnenschutz bei sommerlichen Temperaturen

## Verbraucherzentrale gibt Tips

(VZ-RLP) – Hochsommerliche Temperaturen sorgen derzeit bei manch einem für schlaflose Nächte. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz gibt Tips, wie man unangenehmen Temperaturen in den eigenen vier Wänden vorbeugen kann.

Die Sonne draußen lassen Wehren Sie Sonnenstrahlen ab, bevor sie die Fensterflächen und die Hausfassade erreichen. Dann ist der Schutz gegen die pralle Sonne am wirksamsten. Für Sonnenschutz außen am Haus sorgen Markisen, Sonnensegel, Jalousien, Roll- und Klappläden sowie die Beschattung durch Laubbäume, Balkone und Dachüberstände. Besonders wichtig ist der außen liegende Schutz für Dachflächenfenster, weil hier die Sonneneinstrahlung am intensivsten ist.

Auf der Innenseite des Fensters angebrachte Rollos und Vorhänge können die wärmenden Sonnenstrahlen erst dann abschirmen, wenn sie bereits in den Raum eingedrungen sind. Sie sind deshalb nicht so wirksam wie außen liegende, hinterlüftete Jalousien oder Fensterläden. Innenrollos sollten zumindest eine möglichst gute Reflexionswir-

kung haben, ihre Außenflächen also hell oder mit Metall beschichtet sein.

Spezielles Sonnenschutzglas besteht aus eingefärbten oder beschichteten Scheiben, die einem wesentlichen Teil der Strahlung den Weg in den Raum versperren. Sie empfehlen sich hauptsächlich für Südfenster. Sie sind jedoch teuer und haben bei weitem nicht die Wirkung wie eine Außenverschattung.

Sperren Sie die warme Luft tagsüber aus. Schließen Sie an heißen Tagen alle Fenster und Türen spätestens ab 11 Uhr, damit die Mittagshitze draußen bleibt. Öffnen Sie die Fenster erst in den kühleren Stunden am späten Abend und am frühen Morgen und lüften Sie quer durch. Um das Raumklima zu verbessern, können Sie auch feuchte Laken vor die Fenster hängen. Wenn es geht, dürfen die Fenster die ganze Nacht offen bleiben. Aber schützen Sie sich vor Zugluft. Durch die Verdunstungskälte des eigenen Körpers kann man zu stark abkühlen.

Technik gegen die Hitze

Wer bei großer Hitze einen Ventilator einschaltet, senkt die gefühlte Temperatur. Die vorbe-

strömende Luft wirkt erfrischend, läßt den Schweiß verdunsten und verbessert das subjektiv empfundene Raumklima. Allerdings können ein steifer Nacken oder gereizte Schleimhäute am nächsten Tag die Folge sein.

Der Kauf von Raumklimageräten sollte nach Ansicht der Verbraucherzentrale gründlich überlegt werden, denn die meisten Geräte sind teuer, verursachen durch den Energieverbrauch hohe Folgekosten und bringen nicht die erhoffte Kühlung, so das Fazit der Stiftung Warentest in ihrem Test vom Juni 2008.

Es gibt zwei verschiedene Varianten. Blockgeräte vereinen die gesamte Technik in einem Gerät. Die warme Abluft muß mittels Schlauch durch ein offenes Fenster nach draußen befördert werden. Dabei gelangt wieder warme Luft in das zu kühlende Zimmer, was die Wirkung schmälert. Bei so genannten Splitgeräten unterscheidet man Innengeräte mit Verdampfer und Ventilator und Außengeräte mit Kompressor und Ventilator. Hier ist die Kühlleistung etwas effektiver. Die Installation mit entsprechendem Wanddurchbruch ist aufwendiger und muß von einem Fach-

mann durchgeführt werden. Wer auf die Anschaffung eines Klimagerätes nicht verzichten will, sollte sich an den mit „gut“ getesteten Geräten der Stiftung Warentest orientieren, um den Stromverbrauch und die Kosten zu begrenzen.

Apropos Kosten: Die Stiftung Warentest hat bei 12 geprüften Geräten zusätzliche Stromkosten zwischen 400 bis über 900 Euro für jeweils 3.000 Betriebsstunden errechnet. Da kann eine saftige Nachzahlung bei der jährlichen Stromabrechnung drohen. In manchen Gebäuden neueren Baujahrs – insbesondere in Energiesparhäusern – sorgen mechanische Lüftungsanlagen für den Abzug verbrauchter und warmer Raumluft. Wird eine Lüftungsanlage mit Erdwärmetauscher verwendet, wird die Zuluft bereits durch das angenehm temperierte Erdreich vorgekühlt. Grundsätzlich gilt: Lüftungsanlagen sind keine Klimaanlage. Es gibt keine Geräuschbelastung und sie können während der Heizperiode der Wärmerückgewinnung dienen. Hier überwiegen die Vorteile für den ganzjährigen Raumluftkomfort eindeutig.



### Notfalldienste Soziale Einrichtungen

#### Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“, Hildegardstraße 2, Mainz (beim Hildegardskrankenhaus), Tel. 06131/19292, in Anspruch genommen werden.

Dienstbereit: Fr. von 19 Uhr bis Mo. 7 Uhr, werktags von 19 Uhr bis 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr.

#### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

Am Donnerstag, 27. August 2009:

St. Vincenz- und Elisabeth-Hos-

pital, Tel. 06131/575-0;  
Von Freitag, 28. August bis Sonntag, 30. August 2009:

St. Hildegardis-Krankenhaus,  
Tel. 06131/147-0;

Von Montag, 31. August mit Mittwoch, 2. September 2009:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-0.

**Notarzt, Rettungsdienst,  
Krankentransporte**  
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

#### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 29. August 2009:  
Dr. John-Koch, Am Taubertsberg 4, Mainz, Telefon 06131/52815;

Am Sonntag, 30. August 2009:  
Dr. Mentz, Daniel-Brendel-Straße 2, Mainz-Drais, Telefon 06131/31777;

Am Mittwoch, 2. September

2009:

Dr. Margraf-Epe/Dr. Ridder, Schillerplatz 20, Mainz, Telefon 06131/227530.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 Uhr bis 11 Uhr und 16 Uhr bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherten-

karte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

#### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 0900-5-258825- + Postleitzahl, also 0900-5-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muß die Nummer 0180-5-258825-55257 verwendet werden.

Über das Internet ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein Notdienstplan abrufbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

#### Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

 **Kirchliche Nachrichten**

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Sonntag, 30.08.2009**

11:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Thonipara); anschließend Gemeindefest bis 18 Uhr

**Dienstag, 01.09.2009**

16:30 – 18:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20:00 – 21:30 Uhr Chorprobe der Kleinen Kantorei

**Mittwoch, 02.09.2009**

09:00 – 12:00 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“

**Donnerstag, 03.09.2009**

16:00 – 16:45 Uhr Musikalische Früherziehung

17:00 – 17:45 Uhr Kinderchor

**Freitag, 04.09.2009**

09:00 – 12:00 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“

**Das Gemeindebüro ist vom 24.08. bis 11.09.2009 wegen Urlaub der Sekretärin geschlossen.**

**Gemeindefest am 30. August 2009**

Das Fest beginnt um 11 Uhr mit dem Gottesdienst unter Mitwirkung der Kleinen Kantorei, in dem sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorstellen. Wir weisen besonders auf das Kinderprogramm hin (13.30 Uhr: Luftballonkünstler; 14.45–16.00 Uhr: Bastelprogramm mit den Erzieherinnen des Kindergartens Budenzauber). Um 15.00 Uhr singt die Chorgemeinschaft Frohsinn. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

**Musikalische Früherziehung MFE 4+5 Jahre**

Singen, Sprechen, Musik hören und sich dazu bewegen, Sinneserfahrungen, Instrumente kennen lernen und spielen, meistens verbunden mit einem Thema oder einer Geschichte – dies alles wollen wir einmal wöchentlich zusammen erleben. Leitung: Sina Hermann (Dipl. Musikpädagogin). Beginn: 3. September 2009.

**Krankheitsvertretung gesucht**

Wir suchen für den Evangelischen Kindergarten Budenzauber ausgebildete Erzieherinnen, die im Bedarfsfall auf Stundenbasis Krankheitsvertretungen übernehmen können. Kontakt: Frau Junghans, Tel. 5165.

**Stiften tut gut**

Möchten auch Sie die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen, so freuen wir uns auf Ihre Zustimmung auf das Konto Nr. 9000 62464 bei der Budenheimer Volksbank (BLZ: 550 613 03).

**Katholische Pfarrgemeinde**

**Donnerstag, 27.08.**

10.00 Uhr Wortgottesdienst

**Freitag, 28.08.**

18.15 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

**Samstag, 29.08.**

18.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 30.08.**

10.00 Uhr Hochamt

**Dienstag, 01.09.**

18.30 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 02.09.**

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 03.09.**

19.00 Uhr Hochamt zum Weihetag der Pankratiuskirche

Heilige Messe in der Pankratiuskirche

**Freitag, 04.09.**

10.00 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 04.09.18.15 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle**

**Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)**

Lesung und Evangelium vom Sonntag, 30.08.

1. Lesung: Dtn 4,1–2.6–8

2. Lesung: Jak 1,17–18.21b–22.27

Evangelium: Mk 7,1–8.14–15.21–23

**Information**

Am 6. September feiern wir die Einführung von Pfarrer Ritzert. Nach dem Einführungsgottesdienst um 15.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, wollen wir im Anschluß auf dem Kirchengelände die Möglichkeit der persönlichen Begegnung bieten. Hierfür bitten wir um Essensspenden (Fingerfood), um ein buntes Büfett zu stellen.

Tragen Sie sich bitte in den Listen in der Kirche ein oder hinterlassen Sie eine kurze Nachricht im Pfarrhaus, damit wir den Umfang des Büfetts planen können.

**Geänderte Büroöffnungszeiten in der Ferienzeit!**

Das Pfarrbüro ist während der Ferienzeit nur am Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Sie können Ihr Anliegen jedoch jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird regelmäßig abgehört. Das Pfarrbüro in der Gonsenheimer Straße 43 ist unter der Telefonnummer 2129 erreichbar.

**Eine-Welt-Laden**

Der Laden ist mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, samstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und sonntags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ge-

öffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

**Bücherei / Ausleihzeiten:**

Ab 15.07.09 befindet sich die Bücherei im Haus Brücke, links gegenüber des Eine-Welt-Ladens.

Die Öffnungszeiten sind Sonntag von 10.00 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

**Kirchenchor-Proben:**

Die Proben finden jeden Montag um 19.30 Uhr im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.



**Amtliche Bekanntmachungen**

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: gemeindewerke@budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Gas/Wasser: Tel. 06131/121212 und für Strom: Tel. 06131/121314  
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097  
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

**Bekanntmachung**

**Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15**

Montag, 31.08.09

13.30 Uhr Fahrt zum Schläferskopf nach Wiesbaden, Kostenbeitrag: 3,50 Euro; 18.00 Uhr Parkinson-Gymnastik

Dienstag, 01.09.09

15.00 Uhr Dienstagstreff

Mittwoch, 02.09.09

14.30 Uhr Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt, Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; 17.30 Uhr Computer- und Internetcafé

Donnerstag, 03.09.09

15.00 Uhr Gehirnjogging, Gedächtnistraining; 16.45 Uhr Seniorengymnastik, Kostenbeitrag: 1,- Euro

Freitag, 04.09.09

14.00 Uhr Spielrunde, Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 14.00 Uhr Computer- und Internetcafé Budenheim, 17.08.09

Gemeindeverwaltung Budenheim

In Vertretung:

(A. Hofmann)

Erster Beigeordneter

**Alzheimer?**



**Forschung ist nötig.**  
 Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:  
**0800 / 200 400 1**  
 (gebührenfrei)



**ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.**  
 Grabenstr. 5 · 40213 Düsseldorf  
 www.alzheimer-forschung.de

**Abendsprechstunde**

**des Bürgermeisters im September 2009**

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters im September findet am Donnerstag,

03. September 2009

in der Zeit von

**17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

statt.

In dieser Zeit ist der Bürgermeister auch telefonisch unter der Rufnummer 299-101 zu erreichen.

Budenheim, 24. August 2009

Gemeindeverwaltung Budenheim  
 (Rainer Becker)  
 Bürgermeister



**Ihren Geburtstag feiern:**

30.08. Wohn, Anneliese

Pankratiusstraße 36 80 J.

**Redaktions- und Anzeigenschluß**

für die nächste

**Heimat-Zeitung**

ist am Montag um 18 Uhr!

Der Briefkasten in der Binger Straße wird montags um 6.00 Uhr geleert.





## TGM in Mainz erfolgreich

### Turnernachwuchs holte sich vier Siege

**Budenheim.** – Zum diesjährigen Gauturnfest auf dem Gelände des Mainzer Turnvereins hatten sich viele Sportler zum Wettkampf getroffen. Zur Freude der Teilnehmer und Gäste fanden bei sonnigem Wetter einige Disziplinen, wie z.B. Bodenturnen, Sprung oder Leichtathletik im Freien statt.

Die TGM Budenheim konnte mit 19 Teilnehmern an den Start gehen. Die Jungs und Mädchen wurden in den entsprechenden Jahrgängen nach verschiedenen Leistungsstufen beurteilt. Am Ende des Tages erzielten die Sportler der TGM mit vier Siegen beim Turnernachwuchs ein beachtliches Ergebnis. Die Turner der TGM zeigten ihr Können beim Bodenturnen, am Sprung, am Barren sowie am Reck.

Im jüngsten Teilnehmerfeld des Jahrgangs 2003 konnte Tyson Heinzinger stolz als erster auf das Siegertreppchen klettern. Dicht gefolgt von seinen Mannschaftskameraden Paul Kreckel und Eric Kuhn auf den Rängen zwei und drei.

Im Jahrgang 2001 konnte die TGM mit vier Turnern starten. Dennis Winkler zeigte unter anderem eine sehr gute Sprungleistung und konnte sich somit gegen die Konkurrenz durchsetzen und den ersten Rang erzielen. Jan Nikolay erhielt in diesem Feld die höchste Bewertung beim Bodenturnen und erzielte am Ende den 4. Rang. Maximilian Viviani und Nils Kuhn erreichten Rang 7 und 8.

Auch bei den Turnern des Jahr-

gangs 2000 riß der Gesamterfolg der TGM nicht ab. Vincent Mehner erreichte dank Höchstnoten beim Sprung und guten Leistungen am Barren den ersten Platz. Sebastian Hospice erzielte am Ende Platz 8.

Auch Philipp Viviani konnte sein Können bei den Turnern des Jahrgangs 1999 zeigen. Mit Bestnoten beim Sprung verfehlte er nur knapp den 3. Platz.

In den Jahrgängen 1995 bis 1998 wurde im gemischten Wettkampf gestartet. Die Jungs zeigten ihre Leistungen beim Sprung, am Reck sowie beim Laufen und Weitsprung. Selbstverständlich konnten auch hier die TGM'ler punkten. Tim Vois erreichte dank einer überragenden Weitsprungleistung den begehrten Siegerplatz und Niklas Weber konnte sich den 5. Platz von 9 Teilnehmern sichern. Markus Schürmann mußte sich gegen ein starkes Feld durchsetzen und konnte in seinem Wettkampf den 5. Platz erreichen.

Auch die Mädchengruppe der fortgeschrittenen Turnerinnen nahm am Gauturnfest teil. Die Mädchen turnten am Barren, am Boden, beim Sprung und auf dem Balken. Celine Tragbar konnte sich den 10. Rang bei ihrem Wettkampf im Jahrgang 2003 und jünger sichern.

Bei den Turnerinnen des Jahrgangs 2000 war die TGM mit vier Teilnehmerinnen stark am Start vertreten. Mit einer guten Leistung am Boden erreichte Rahel Weißer den 6. Platz von insgesamt 27 Teilnehmerinnen. Dicht gefolgt wurde sie von Pauline Willim die den 8. Rang erreichte. Elena Simon konnte den 17. und Laura Weitzel den 21. Platz erreichen.

Nina Ludwig zeigte ebenfalls eine gute Bodenübung und konnte bei den Turnerinnen des Jahrgangs 1999 den 10. Platz erreichen.

Um die Wartezeit zu überbrücken wurden den Kindern verschiedene Spiel- und Sportmöglichkeiten bereitgestellt.

Dank der durchdachten Organisation der Trainer Marc Schultheis, Stefan Viviani, Bodo Schürmann, Klaus Wersin und Nadine Blessing wurde die Zeit auch zwischen den Wettkämpfen und der Siegerehrung nicht langweilig.

Zum Abschluß des langen und sonnigen Wettkampftages überreichte zur Überraschung der Teilnehmer der Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Jens Beutel, auf dem Sportplatz den Teilnehmern die heißbegehrten Medaillen und Urkunden.



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

### FVB – Croatia Mainz 11:1 Ein Dutzend Tore in Drais

Am vergangenen Sonntag entwickelte sich ein völlig einseitiges Spiel beim FVB-Heimspiel in Drais. Croatia Mainz war zu keiner Zeit ein ernstzunehmender Gegner. Das wahrscheinlich letzte Heimspiel in Drais gab zwar einen zweistelligen Erfolg für den FVB, war aber von den hundertprozentigen Möglichkeiten her, viel zu niedrig ausgefallen. Durch Eigensinnigkeit und zu lascher Einstellung vor dem Torschuß war eine Verdoppelung des Ergebnisses verschenkt worden. In entscheidenden Spielen müssen diese Chancen weitaus besser genutzt werden.

Nun zur Torfolge: In der 7., 15. und 40. Minute war Manuel Sauerstein mit einem Hattrick erfolgreich. Noch vor der Pause erhöhte Gökhan Demirci auf 4:0.

Im zweiten Abschnitt dauerte es bis zur 55. Minute ehe der Torreigen durch Demirci fortgesetzt wurde. In der 57. markierte dann Mehmet Baser das 6:0. Ein Handelfer, so die eigenartige Auslegung des Schiris, brachte den Ehrentreffer für die Croaten. Die weiteren Treffer erzielten Mirac Yilmaz (67.), Manuel Sauerstein (70. + 73.), Ilyas Duranoglu (86.) und Jens Peiffer mit dem Schlußpfiff. Etwas unverständlich war die aufkommende Hektik gegen Spielende. Auch der Trainer sollte bei einem solchen Spielstand an der Außenlinie etwas ruhiger das Geschehen kommentieren.

Die Mannschaft spielte mit: Kilic, Schmidt, Duranoglu, Pezic, Baser, Mirac Yilmaz (Yavuz Yilmaz), Egger, Peiffer, Willems (Giuseppe Bombacigno), Sauerstein, Demirci (Yusuf Köksal).

Gegen den ebenfalls nach drei Spielen noch ungeschlagenen TSV Nieder-Olm muß das FVB-Team am kommenden Sonntag (30.08.) um 15 Uhr auswärts antreten. Das Spiel wird gewiß eine andere Qualität haben und der Jennewein-Mannschaft alles abverlangen. Man darf auf das Ergebnis gespannt sein.



**V.l. Trainer Stephan, Dennis Winkler, Sebastian Hospice, Paul Kreckel, Tyson Heinzinger während sie warten, daß sie am Reck loslegen dürfen.**



**Auch bei den Staffelläufen war die TGM mit am Start.**

**SPENDE  
BLUT**   
**BEIM ROTEN KREUZ**



**Budenheimer Sport-Gemeinschaft**

**Der ideale Sport für jeden!**

Die Budenheimer Sportgemeinschaft bietet erstmalig nach den Sommerferien „Hallenboccia“ an; eine sehr junge Sportart, die sich durch Geschicklichkeit, Konzentration und Spannung auszeichnet.

Mitmachen kann „jeder“, egal ob jung oder alt, Frau oder Mann, körperlich fit oder beeinträchtigt. Hallenboccia ist auch besonders für Menschen geeignet, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind. Es bietet somit „ALLEN“ die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen und auch an Wettkämpfen teilzunehmen.

Die Reha-Sport Übungsleiterinnen haben an einer Fortbildung für Hallenboccia erfolgreich teilgenommen, wodurch eine kompetente Anleitung des sportlichen Spiels gewährleistet wird.

Die Übungsstunden finden immer dienstags um 19.45 Uhr in der alten Schulturnhalle statt. (im Anschluß an die Gymnastikstunde des Stütz- und Bewegungsapparates). Weitere Auskunft erteilt: Brigitte Bauer, Tel: 06139/291332.

**Sommerpause beendet!**

Am Mittwoch den 2. September um 15 Uhr findet wieder der Bewegungstreff der Budenheimer Sportgemeinschaft statt. Saalöffnung in der Waldsporthalle ist um 14.30 Uhr.

Wie immer ist ausreichende körperliche Betätigung in Form von Stuhlgymnastik, und musikalischer Bewegung im Programm. Für weitere Abwechslung und Unterhaltung sorgen Vorträge jeglicher Art. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Vorstand freut sich über zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern, Gymnastikgruppen-Teilnehmern, Gästen und „Allen“, welche den Bewegungstreff der Budenheimer Sportgemeinschaft kennen lernen möchten.

**Die BSG startet wieder nach den Sommerferien in der alten Schulturnhalle, mit folgenden Gymnastikstunden:**

Ab 31. August: Montagsgruppe „Osteoporose/Arthrose“ (mit Matte) um 16.30 Uhr.

Ab 1. September: Dienstagsgruppe „Stütz- und Bewegungsapparat“ (mit Matte) um 18.45 Uhr (Achtung, geänderte Uhrzeit).

Weitere Auskunft erteilt Übungsleiterin: Brigitte Bauer, Telefon: 291332.

**Osteoporose/Arthrose – Gymnastik – Start einer neuen Gruppe!**

Ab Mittwoch dem 2. September um 9.30 Uhr beginnt im Margot-Försch-Haus die neue Gruppe der Osteoporose/Arthrose Gymnastik „mit und auf dem Stuhl“. Diese Gymnastik ist bei den Krankenkassen als Rehabilitationsgymnastik anerkannt. Die Übungsleiterin, Christel Thome, bietet allen Interessierten an, unverbindlich an einer Schnupperstunde teilzunehmen. Weitere Auskunft: Telefon 6927.



**Fussballverein 1919 Budenheim e.V.**

**FVB-Jugendabteilung Ü-30 Radio Rockland Party am 12.09.2009 in der Waldsporthalle**

Unter dem Motto „Back to the Roots“ veranstaltet der FV Budenheim in Zusammenarbeit mit dem Sender Radio Rockland die Original – Ü-30 Rockland Party in der Waldsporthalle u. angrenzenden Sälen des Bürgerhauses. Neben LIVE-ENTERTAINMENT, einigen lockeren Gewinnspielen, werden die größten Welthits der 60er-, 70er-, 80er- und 90er Jahren bis in die frühen Morgenstunden gespielt die Musikgeschichte geschrieben haben. Am Samstag, den 12. September beginnt die Veranstaltung um 21 Uhr, Saalöffnung wird um 19.45 Uhr sein. Die Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 7 Euro und im Vorverkauf 6 Euro (Hierzu zählen auch Kartenvorbestellungen). Vorbestellungen können per E-mail unter seliger13@arcor oder unter Telefon 06139/459916 vorgenommen u. an der Abendkasse bezahlt werden. Als weitere Vorverkaufsstellen stehen die Bäckerei Mario Berg (Luisenstraße 12), Metzgerei Pahlitzsch (Heidesheimer-Straße 74) und die Pankratiusbäckerei (Hauptstraße 6) in Budenheim zur Verfügung.



**Gemeindeverband Budenheim**

**Radeln für Stimmen**

Unter dem Motto „Stark vor Ort – jetzt zeigen wir´s“ veranstaltet der FDP Gemeindeverband Budenheim am Sonntag, 6. September eine Fahrradtour für alle. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Vereinsheim des RVE, Hauptstraße 1 in Budenheim. Strecke und Ziel werden nicht verraten, nur soviel, sie ist auch für Kinder und Ungeübte fahrbar. Angesprochen fühlen sollen sich nicht nur Mitglieder und Freunde der FDP, sondern alle, die sonntags gerne radfahren und dies insbesondere mit Aussicht auf angenehme Gesellschaft und einen geselligen Ausklang.



**Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.**

**Lust auf Turnen? Warum dann nicht für´s Sportabzeichen?**

Wer Lust hat, seine Turnfähigkeiten einmal unter Beweis zu stellen, der sollte unbedingt am Donnerstag, den 27. August, um 17.30 Uhr, in die neue Schulturnhalle der Lennebergschule Budenheim kommen. Dort bietet Marc Schultheis die nächste Chance für das Sportabzeichen 2009. Eingeladen zu diesem sportlichen Test sind alle Interessierten.

Wer sich doch lieber das Sportabzeichen im Schwimmen abholen möchte, kann sich mittwochs um 20 Uhr, jedoch nach vorheriger Anmeldung bei F. Engel oder N. Spitz (06139/6859), vom Schwimmmeister im Waldschwimmbad die Prüfungen zum Sportabzeichen abnehmen lassen.

Sämtliche Termine können auch an der Pinnwand der TGM Budenheim unter der Rubrik „Sportabzeichen“ oder im Internet unter [www.tgm-budenheim.de](http://www.tgm-budenheim.de) nachgelesen oder in der Vereinsturnhalle der TGM erfragt werden.

**Berücksichtigen Sie**

bei Ihren Einkäufen

**die Inserenten**

der HEIMAT-ZEITUNG



**Volkshochschule Budenheim**

Der Seniorenbeirat bietet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule am Samstag, 19. September eine Fahrt zum Mittelaltermarkt in Bad Münster ab Ingelheim an. Der Ebernburger Markt zu Füßen der Ebernburg zählt zu den ältesten, größten und schönsten Mittelalterfesten in Deutschland. Anmeldung und Information bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon: 06132/7877102.



**Schachclub 1951 Budenheim e.V.**

Die Sommerferien sind vorbei. Am Freitag, den 28. August beginnt wieder das Training. Ab 18 Uhr für Jugendliche und ab 19.30 Uhr für Erwachsene. Die Leitung haben Heinz Maleski und Peter Engel. Sonntage, den 13. September, 10 Uhr, 1. Verbandsspiel in Budenheim gegen Bingen. Für die Mannschaftsaufstellung ist Heinz Maleski zuständig.

Sie vermieten eine

**Wohnung?**

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim finden Sie den richtigen Mieter!

Anzeigenannahme unter Telefon 06722-9966-0

**Von Haus zu Haus**

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mir der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0



# Eindeutige gesetzliche Regelung

## Informationsveranstaltung der SPD AG 60plus zur „Patientenverfügung“

**Kreis.** – Wie sehr das Thema „Patientenverfügung“ gerade ältere Menschen bewegt, zeigte eine Informationsveranstaltung der SPD AG 60 plus Mainz-Bingen in der Seniorenresidenz Wohnpark in Nieder-Olm. Dort begrüßten die stellvertretende Heimleiterin F. Rott, die AG-Unterbezirksvorsitzende Heidrun Heinrich und der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Hartmann etwa 40 interessierte Gäste, wobei Heidrun Heinrich ihrer Freude Ausdruck verlieh, daß zwei kompetente Referentinnen gewonnen werden konnten: Beate Reich, Staatssekretärin im rheinland-pfälzischen Justizministerium, für die rechtliche und S. Devota Lanus, Leiterin des Bruder-Konrad-Stiftes in Mainz, für die praktische Seite.

MdB Hartmann erklärte, das am 18. Juni 2009 beschlossene sogenannte Stünker-Gesetz trete am 1. September in Kraft. Lange habe man quer durch die Parteien über Wirksamkeit und Reichweite von Patientenverfügungen diskutiert. „Künftig werden die Voraussetzungen von Patientenverfügungen und ihre Bindungswirkung eindeutig im Gesetz bestimmt“, sagte er. Damit erhielten Ärzte, Angehörige und Betreuer eine großer Rechtssicherheit.

„Die Patientenverfügung regelt die medizinische Versorgung eines Patienten für den Fall, daß er seinen Willen nicht mehr bilden oder verständlich äußern kann“, informierte Staatssekretärin Reich. Empfehlenswert sei, zusätzlich eine Vorsor-

gevollmacht zu erstellen. Der Antrag, am besten mit Hausarzt, Angehörigen und Betreuern erstellt, müsse nicht notariell beglaubigt werden. Es gebe auch kleine Kärtchen, die man bei sich tragen sollte, mit Hinweis auf die Patientenverfügung. Von den Ehepartnern müsse jeder für sich eine eigene Patientenverfügung ausfüllen. Sie seien nicht automatisch füreinander zuständig. Reich warnte vor Angeboten im Internet, gegen Bezahlung Patientenverfügungen erstellen zu lassen.

S. Devota Lanus empfahl, mehrere Personen sollten den Aufbewahrungsort der Patientenverfügung kennen, weil das Do-

kument in Aufregung und Eile häufig nicht gefunden werde. „Die Patientenverfügung muß genaue Details über Maßnahmen zur Lebenserhaltung enthalten, die getroffen oder unterlassen werden sollen“, ergänzte sie. Die Unterschrift sollte alle zwei Jahre erneuert werden, da wegen des medizinischen Fortschritts eine heute unheilbare Krankheit zum späteren Zeitpunkt vielleicht geheilt werden könne.

MdB Hartmann wies darauf hin, daß Vordrucke einer Patientenverfügung im Internet abrufbar seien. Neue Broschüren würden gedruckt. Hilfe könnten Interessenten auch in seinem Bürgerbüro in Mainz erhalten.



Informationsveranstaltung der SPD AG 60 plus Mainz-Bingen in der Seniorenresidenz Wohnpark in Nieder-Olm.

## An Flüssen und Bächen wandern

Ferien am Wasser kann man auch in Rheinland-Pfalz erleben. Wer von den zahlreichen Ausflugszielen an heimischen Gewässern profitieren will, sollte sich die Broschüre des Umweltministeriums „Wege und Pfade am Wasser“ bestellen – im handlichen Format ist das Büchlein ein idealer Ferienbegleiter. Es weist Wanderwege zu Fuß oder Fahrrad entlang von Bächen und Flüssen aus. Die Pfade führen zu Naturdenkmälern, romantischen Dörfern, Lehrpfaden oder alten Mühlen. Kurze und lange Strecken gibt es, bekannte und unbekannte Gewässer warten auf Erkundung.

Im Tal des Hosenbaches im Hunsrück zum Beispiel war einmal ein Kupferbergwerk, heute ist dort die Pflanzenwelt die Attraktion. Der Eckbach-Mühlenwanderweg führt in der Pfalz nach Großkarlbach, wo sich wieder ein altes Mühlrad beim Mühlenmuseum dreht – früher gab es in der Region 30 Mühlen. In der Eifel lockt eine „Drei-Maare-Wanderung“ mit Führung und in Rheinhessen führt ein Lehrpfad zum Naturschutzgebiet Fulder Aue und Ilmen Aue, ein Wasservogel-Schutzgebiet von internationaler Bedeutung.

Kein herkömmlicher Wanderführer ist das kleine Buch, sondern ein Mini-Katalog für die erfolgreiche Urlaubs- und Freizeitplanung in der Nähe. Wer den zahlreichen und prägnanten Ausflugsvorschlägen folgt, kann manche Entdeckung machen. Die Adressen der jeweiligen Touristinformationen ergänzen die Beschreibungen und ermöglichen es, auch weitere Natur- oder kulturelle Highlights in die Urlaubsplanung einzubeziehen. Die Broschüre „Wege und Pfade am Wasser“ kann unter Ein-sendung einer mit 1,45 Euro frankierten DIN A-4 Rückumschlages bezogen werden beim Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, Pressestelle, Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz, Telefon: 06131 16-4468 Mail: Karin.Klink@mufv.rlp.de oder beim Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht, Kaiser-Friedrich-Straße 7, 55116 Mainz, Mail: poststelle@luwg.rlp.de



**MISEREOR FÖRDERKREIS**

HAND IN HAND Gott reicht jedem Menschen seine Hand. Er sehnt sich nach einer gerechten Welt, in der alle in Würde leben und ihre Talente frei entfalten können. Lassen Sie uns gemeinsam mit Gott an einem Strang ziehen. Kommen Sie in unseren Förderkreis!

Mehr Infos: [www.misereor.de](http://www.misereor.de)  
oder telefonisch 0241/442-578

**MISEREOR**  
DAS HILFswerk

☛ Ich möchte Fördermitglied bei MISEREOR werden  
Schicken Sie mir Unterlagen zum Förderkreis.

Vorname, Name \_\_\_\_\_ Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Den Coupon bitte an: Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V. - Mozartstr. 9 - 52064 Aachen



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

## 20 Jahre erfolgreiche Gemeinderatsarbeit

In der letzten Ausgabe der Heimat-Zeitung hat Karl. H. Stephan (Budenheim) Christoph Racky „Wahlbetrug“ vorgehalten. Dazu äußert sich jetzt Ruth Wagner-Schmitt:

*Warum ausgerechnet Herr Stephan sich durch den Wegzug von Christoph Racky betrogen fühlt, ist mir schleierhaft. Sein Leserbrief klingt nämlich nicht so, als würde er normalerweise grün wählen. Was die Besorgnis von Herrn Stephan über den möglichen Schaden für Dritte (was auch immer das sein mag) betrifft, so kann er beruhigt sein: obwohl wir den Wegzug von Herrn Racky sehr bedauern, wird die Grüne Liste auch in Zukunft politisch handlungsfähig bleiben.*

*Außerdem sind wir der Meinung, daß weder die Demokratie noch das Vertrauen in die Volksvertreter durch den Umzug einer jungen Familie nachhaltig beschädigt werden. Die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger müssen immerhin schon seit vielen Jahren damit leben, daß z.B. von drei Beigeordneten zwei der CDU und einer der FDP angehören, was eindeutig nicht dem Wählerwillen entspricht. Sie müssen auch schon seit mehreren Legislaturperioden hinnehmen, daß die Spitzenkandidaten bzw. Kandidatinnen der FDP noch in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nach der mit der CDU abgesprungenen Beigeordnetenwahl ihr Mandat niederlegen. Wie nennt man denn das?*

*Die Grüne Liste hatte noch nie Wahlbetrug nötig, sondern kann auf mittlerweile 20 Jahre erfolgreiche Gemeinderatsarbeit verweisen, die sie auch im neu gewählten Gemeinderat fortsetzen wird.*

### Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:  
**heimatzeitung@  
 rheingau-echo.de**

# redrocks 2009 – Das Rote Kreuz rockt

## Das Musikfestival des DRK-Kreisverbands am 29. August in Bretzenheim

Am 29. August wird's richtig laut, denn das Rote Kreuz rockt! Und zwar schon zum zweiten Mal in Mainz. Am Samstag, dem 29. August erwartet die Besucher der Alten Ziegelei Mainz-Bretzenheim das zweite „redrocks“ in Mainz. Der Eintritt ist frei, Essen und Getränke gibt's zu fairen Preisen und das Lineup garantiert musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau.

Der DRK-Kreisverband Mainz-Bingen veranstaltet das redrocks-Musikfestival nach dem großen Erfolg des letzten Jahres mit über 800 Besuchern nun zum zweiten Mal. Und auch in 2009 soll getanzt und gefeiert werden, was das Zeug hält. Für das diesjährige Band-Lineup haben sich die Verantwortlichen

deutschlandweit umgeschaut und so sorgen ab 16 Uhr die Bands Earotation, Glory of Joann, Das Actionteam, At the Farewell Party und Silvester für Stimmung auf dem Festivalgelände in Mainz-Bretzenheim.

„Letztes Jahr hatten wir mit Ben\*Jammin oder Cordless schon richtig gute Bands“, sagt Sven Labenz, einer der DRK-Festival-Organisatoren. „Für 2009 wollten wir aber auch überregional bekannte Gruppen spielen lassen“, so Labenz weiter. Deshalb wurden als Headliner des redrocks 2009 in Mainz die Musiker von Silvester um die Hamburger Sängerin Naima gebucht. „Popmusik, manchmal schräg, aber immer eindringlich, unpeinlich persönlich und auf der Tanz-

fläche zu Hause“, heißt es auf der Homepage der bei Universal Records unter Vertrag stehenden Band. Mit Glory of Joann hat sich ein weiterer überregionaler Act gefunden. Die vier Jungs aus Eschwege setzten sich im März 2008 beim Spiegel.de/Viva Schooljam-Wettbewerb durch und räumten gleich beide Hauptpreise ab: Einen Slot bei Rock am Ring und eine Konzertreise in die USA nach Nashville/Tennessee. Es folgte eine Einladung von Stefan Raab zu „TV Total“ bei dem Glory of Joann live im deutschen Fernsehen zu bewundern waren. At the Farewell Party aus Frankfurt, das Actionteam aus Mannheim und die Mainzer Band Earotation runden das Programm ab.

## Pflanztips für Bambus und Gräser

(mso) – Die Vielfalt der Gräser und die asiatisch Trendpflanze Bambus zeigen besonders im Herbst und Winter ihre grazile Schönheit und setzen dekorative Akzente. Ihr feines Lichtspiel erinnert an japanische Gartenkunst.

Gräser und Bambus lassen sich vielfältig einsetzen. Als Boden-decker, als Sichtschutz, in Staudenrabatten, als Blickfang im Kü-

bel und am Teichrand. Die meisten Gräser und Bambusarten sind pflegeleicht.

Als Pflanzzeit wird das Frühjahr und der zeitige Herbst empfohlen, damit sie vor dem ersten Frost noch gut anwurzeln. Zum Pflanzen eignet sich ein Spezialsubstrat mit Silizium, das für die Elastizität der Halme sorgt. Zum Beispiel enthält die gebrauchsfertige

Bambus-Spezialerde von frux neben Silizium auch alle notwendigen Dünger und Nährstoffe für diese verwandten Kulturen.

Beim Einpflanzen empfiehlt es sich gleich eine Rhizomsperre anzubringen, da die Wurzeln z.B. von Bambus stark auswuchern und Teichfolien durchbohren können. Gräser erst im Frühjahr zurückschneiden. Zum Überwintern werden empfindliche Kübelpflanzen in einem kühlen Raum gestellt.

Im Frühjahr werden bei verkahlten, älteren Pflanzen die gesamten Horstballen ausgegraben und die trockenen Teilstücke abgestochen. Dann sofort die Gräser und den Bambus wieder in gute Erde einpflanzen und ausreichend wässern.

Für die optimale Nährstoffversorgung empfehlen die Gartenbauingenieure von Frux einen stickstoffbetonten Langzeitdünger. Die erste Düngung sollte im Frühjahr direkt zum Austrieb erfolgen und je nach Bedarf 1 – 2 mal wiederholt werden.

Die frux Bambusspezialerde ist in der Packungsgröße 45 Liter und der Langzeitdünger im 1 kg Eimerchen sind im gärtnerischen Fachhandel und Baumschulen erhältlich.

Informationen und Bezugsquellen unter [www.frux.de](http://www.frux.de)



Asiatische Akzente im herbstlichen Topf- und Ziergarten.

Foto: mso/frux



# Wissenswertes über Zwetschen

## Ideale Begleiter und Geschmacksverstärker zu vielen Speisen

(wvp) – Noch viel mehr machen kann man mit Zwetschen, als im Sommer den klassischen Zwetschenkuchen backen. Durch ihr interessantes Süße-Säure-Spiel und die feinherben Gerbstoffe sind Zwetschen ideale Begleiter und Geschmacksverstärker zu vielen Speisen, nicht nur im Dessertbereich oder als Sorbet, sondern süß-sauer zu vielen Fleischgerichten, Vorspeisen und Salaten. Außerdem sind Zwetschen gesunde Schlankmacher. Daß Pflaumen, zu denen die Zwetschen gehören, verdauungsfördernd sind, wußte man schon im Altertum. Interessant ist der relativ hohe Kaliumgehalt – 150 bis 300 mg pro 100 Gramm Frischobst. Ein Blick aufs Kleingedruckte von Mineralwasseretiketten zeigt, daß dies recht viel ist. Kalium ist für den Körper wichtig.



Die berühmten Bühler Zwetschen.

Foto: wvp/OGM

Sorte schon im 19. Jahrhundert entdeckt. Rasch erkannte man die Bedeutung der für damalige Begriffe frühen Reifung und begann mit dem Kultivieren. Damit war der Grundstein für das Zwetschengebiet Mittelbaden gelegt, das schnell überregionale Bedeutung gewann. Noch immer sind Bühler sehr bekannt und beliebt. Frische Zwetschen gibt es heute den ganzen Sommer über. Mit den frühen Sorten Ruth Gerstetter und Hermann beginnt die mittelbadische Zwetschenernte bereits Ende Juni und ist damit die früheste in Deutschland. Rasch folgen die Sorten Katinka und Ersinger. Der

blaue Segen begleitet uns über den ganzen Sommer bis in den Herbst. Die berühmten Bühler reifen im August, späte Sorten, wie Präsident oder Elena, kann man noch bis Mitte Oktober frisch vom Baum pflücken.

### Zwetschen und Pflaumen

Zwetschen und Pflaumen, wo liegt der Unterschied? Natürlich sind beide Früchte verwandt, jedoch nicht identisch. Pflaumen sind größer, runder und weisen stets eine Fruchtnaht auf. Zwetschen veratert sich durch eher längliche Formen.

### Bühler Zwetsch(g)en

Woher kommen die berühmten Bühler Zwetsch(g)en? Pflaumengewächse gedeihen weltweit in praktisch allen Klimazonen. Die Kulturpflaumen stammen wahrscheinlich aus Kleinasien. Das größte zusammenhängende Zwetschen-Anbaugebiet Europas ist Mittelbaden. Dort gilt Kappelwinddeck als die Heimat der Bühler Frühzwetsche. Durch Zufall wurde die



**Viel Spaß hatten die insgesamt 19 Kinder zwischen vier und 13 Jahren bei der Ferienbetreuung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Ingelheim. Und das nicht nur, weil Landrat Claus Schick zum Abschluß ein Eis spendierte. Während der Sommerferien bietet die Kreisverwaltung für Kinder ihrer Mitarbeiter diese Betreuung an, auf dem Programm stehen Spiele, Ausflüge, Basteln und Malen. Fünf junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung leiten das Ferienprogramm. „Wir helfen damit, Familie und Beruf zu vereinbaren. Und wir bieten den Kindern ein spannendes und abwechslungsreiches Programm“, erklärt Landrat Claus Schick das Engagement der Kreisverwaltung.**

**KÜCHENTRÄUME WERDEN WAHR**

Ob klassisch oder modern – wir gestalten Ihre Küche!

Hotline  
Küchenträume  
06139-930990  
Rufen Sie an!

**Heiser's Küchen** GmbH  
für Haushalt und Gewerbe  
D-55257 Budenheim · Auf der Bein 9A  
www.heisers-kuechen.de

### Frauen und Finanzen Thema: Trennung

**Kreis.** – Trennung und Scheidung bedeuten für die beteiligten Partner häufig eine starke psychische Belastung. Zudem wirft der Entschluß zu Trennung oder Scheidung zahlreiche Fragen auf, die geklärt werden müssen. Gut, wenn man dann weiß, was zu regeln und dabei zu beachten ist. Dann kann die Trennung auch Chance für einen neuen Lebensabschnitt sein. Martina Schärfe, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Erbrecht in Mainz, spricht im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen und Finanzen“ alle Themen an, für die im Zusammenhang mit einer Trennung oder Scheidung eine Lösung gefunden werden muß, wie beispielsweise Ehwohnung, Hausrat, Unterhalt oder Sorge- und Umgangsrecht mit den Kindern. Veranstalter sind die Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 3. September, 20 Uhr in der Stadtverwaltung Ingelheim, Neissezimmer, Neuer Markt 1. Weitere Informationen: Tel: 06132/787-1040.

### Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten  
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630  
Fax 06722/996699

Helfen steht jedem gut.  
Mach-mit-DRK.de

**DEUTSCHES ROTES KREUZ**

Eines für alle ...



# Herbstreisen

Entdecken Sie die Top-Reiseziele in Europa im Herbst bei strahlendem Sonnenschein auch im September und Oktober mit unseren Städte- oder Kulturreisen.



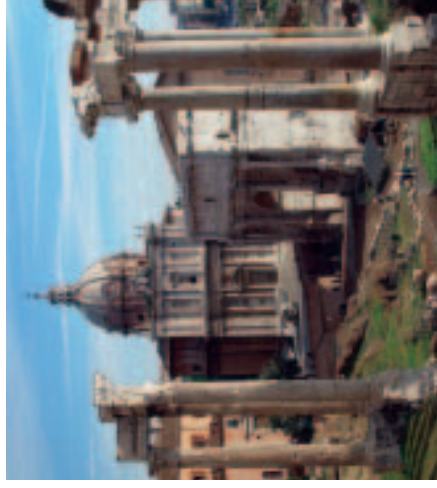
**Amalfiküste:** ab **895,-** €

TERMINE 2009:

**13.09. – 19.09. ■ 20.09. – 26.09.**  
**27.09. – 03.10. ■ 04.10. – 10.10.**  
**11.10. – 17.10. ■ 18.10. – 24.10.**

**REISELEISTUNGEN:**

Flug nach Neapel und zurück ■ Flughafen- und Sicherheitsgebühren ■ Bustransfer Flughafen – Hotel – Flughafen ■ Empfangscocktail im Hotel ■ 6 Übernachtungen mit Halbpension im 4-Sterne Hotel „Pietra di Luna“ in Maiori ■ Stadtrundgang Amalfi ■ Örtliche Reiseleitung ■ Insolvenzversicherung



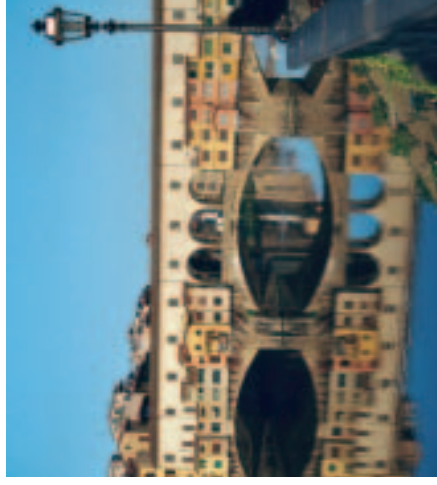
**Rom 7Tage:** ab **598,-** €

TERMINE 2009:

**13.09.-19.09. ■ 20.09.-26.09.**  
**27.09.-03.10. ■ 04.10.-10.10.**  
**11.10.-17.10. ■ 18.10.-24.10.**  
**25.10.-31.10. ■ 01.11.-07.11.**  
**08.11.-14.11. ■ 15.11.-21.11.**

**REISELEISTUNGEN:**

Flug nach Rom und zurück ■ Flughafen- und Sicherheitsgebühren ■ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen ■ 6 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet je nach gebuchter Hotel-Kategorie ■ Ganztägige Stadtbesichtigung ■ Generalaudienz auf dem Petersplatz ■ Reiseleitung ■ Insolvenzversicherung



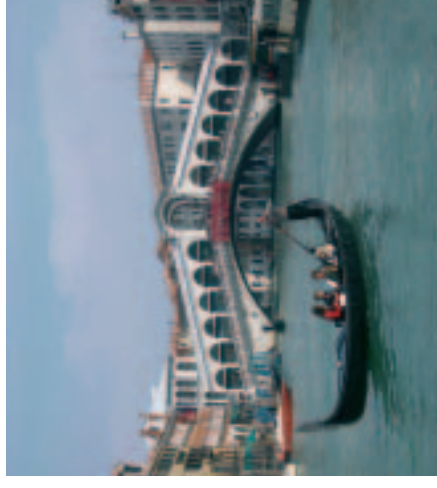
**Toskana:** ab **795,-** €

TERMINE 2009:

**06.09. – 12.09. ■ 13.09. – 19.09.**  
**20.09. – 26.09. ■ 27.09. – 03.10.**  
**04.10. – 10.10. ■ 11.10. – 17.10.**  
**18.10. – 24.10.**

**REISELEISTUNGEN:**

Flug nach Florenz, Pisa o. Bologna und zurück ■ Flughafen- und Sicherheitsgebühren ■ Bustransfer vom Flughafen nach Viareggio/Lido di Camaiore und zurück ■ „Welcome-Drink“ ■ 6 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet und Abendessen in einem Hotel der guten Mittelklasse in Viareggio/Lido di Camaiore ■ Tagesausflug Florenz ■ Reiseleitung ■ Insolvenzversicherung



**Venedig:** ab **745,-** €

TERMINE 2009:

**16.09. – 20.09.2009**  
**23.09. – 27.09.2009**  
**07.10. – 11.10.2009**

**REISELEISTUNGEN:**

Flug nach Venedig und zurück ■ Flughafen- und Sicherheitsgebühren ■ Transfer Flughafen – Venezia Lido – Flughafen ■ 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Hotel in Venezia Lido ■ Stadtrundgang mit Eintritten und Führung ■ 3-Tages-Dauerfahrkarte für Liniensboote und Busse auf Venedig-Lido ■ Örtliche Reiseleitung ■ Insolvenzversicherung

**Rheingau**  
*mitten durch*  
**Echo**

**Buchung unter RHEINGAU ECHO VERLAGS GMBH**

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim

Tel. 0 67 22 / 99 66-0 · Fax 0 67 22 / 99 66 99

E-Mail: info@rheingau-echo.de

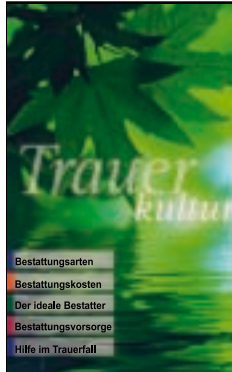
**Bestellen Sie zu dieser Reise das ausführliche Ausflugsprogramm.**

**VERANSTALTER: MONDIAL TOURS M.T.S.A**



Andreas Köppl vorm.  
**Theo H. Schäfer**  
**Grabmale · Bauunternehmung**

Jahnstraße 7 · 55257 Budenheim  
 Telefon 0 61 39 / 83 49 oder 52 34  
 Telefax 0 61 39 / 96 11 19



**BESTATTUNGSINSTITUT  
 VEYHELMANN**

Tag und Nacht erreichbar

55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55 Tel.: 06139 / 92 99 0

**Trauerkultur**, eine kostenlose Informationsbroschüre mit aktuellen und interessanten Themen bekommen Sie in unserem Institut oder bei der Budenheimer Volksbank eG

www.bestattungen-veyhelmann.de

E-Mail: info@volkerveyhelmann.de



**Kreisvolkshochschule  
 Mainz-Bingen**  
 Qualitätszertifiziert nach ISO 9001

Das VHS-Programm liegt ab sofort in Arztpraxen, Apotheken, Geschäften und der Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit.

Weitere Infos bei der örtlichen Leitung der VHS Budenheim:  
 Ines Engelmoir, Tel. 06139-2233 oder  
 KVHS-Zentrale, Tel. 06132-7877102

Kein Heft mehr da? Rufen Sie uns an: 06132/78771-02  
 Mehr Infos finden Sie unter www.kvhs-mainz-bingen.de



**Helfen bringt was**



Helfen bringt Zukunft, wenn Notleidende selbst den Weg aus der Armut gehen. Genau dabei stärkt sie MISEREOER. Deshalb wirken Spenden wie Rückenwind, der Schritt für Schritt beflügelt.

Sie möchten mehr wissen?  
 Rufen Sie an: 0241 / 442-125

www.misereor.de

Spendenkonto 52100  
 Sparkasse Aachen  
 BLZ 390 500 00

**MISEREOER**  
 DAS HILFSWERK

**DIE  
 Heimat-Zeitung**



Von einer Kugel getroffen,  
 von Panzern überrollt,  
 in der Nacht erfroren,  
 von allen liegengelassen.

*Für unbekanntes Soldat*

**55 Millionen Opfer des Zweiten Weltkrieges sind nicht vergessen!**

Wir sorgen für sie! Wenn wir es nicht tun, tut es niemand mehr! Helfen Sie bitte mit!

Volkshand Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Werner-Hilpert-Str. 2, 34112 Kassel.  
 E-Mail: info@volksbund.de, Internet: www.volksbund.de/Telefon: 01805-7009-99,  
 Telefon: 0561-7009-221, Spendentelefon: 01805-7009-01 (€ 0,12/Min.)

**Spendenkonto 4300 603, Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60**

**Herzlichen Dank**



sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen  
 Marlene Schäfer

Lieselotte Nickolaus  
 †11. August 2009

Budenheim, im August 2009

**Helfen steht jedem gut.**  
 Mach mit DRK.de



Eines für alle ...

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!**

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie montags bis 16 Uhr unter  
 Telefon: 06722-9966-0

**Julius Richter GmbH & Co. KG**  
 Holz- und Kunststoffverarbeitung **JR**

Einbruchschutz für Fenster & Türen

Rüsten Sie nach!



Fachbetrieb für Gebäudesicherheit

**Wir sind zertifizierter Fachbetrieb für Gebäudesicherheit.**

**Der Holzfachmann in Ihrer Nähe...**  
 Budenheim - Mainzer Straße 20-22 - Tel. 92100

**Hiltrud Schweisfurth-Stannehl**  
**Naturheilzentrum**  
*natürlich gesund*

**Heilpraktikerin**  
 NUR Friedrichstraße 15  
 55257 Budenheim  
 Telefon 06139 445  
 06139 960228

www.naturheilzentrum-budenheim.de  
 mail@naturheilzentrum-budenheim.de

**Ihr Studio für Naturkosmetik und medizinische Fußpflege nach dem Urlaub wieder für Sie da:**

- medizinische Fußpflege
- Kosmetische Grundbehandlung
- Anti-Aging Behandlungen
- Wirkstoffbehandlung mit Ultraschall
- Fruchtsäure-Behandlungen
- Behandlung für die allergische und hypersensible Haut
- Akne Behandlung
- Body wrapping
- Make-up Beratung, Augenpflege und vieles mehr...



Jovanetta Karler  
 Naturkosmetikerin, medizinische Fußpflegerin

**Naturheilpraxis · Physiotherapie · Naturkosmetik · Wellness**



**ESSO**  
**ESSO STATION**  
**GEORG BAUER**  
**Kfz-Meisterbetrieb**

- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung  
Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet  
Reifenpartner für Leasing-  
Fahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



**Superwaschanlage**  
 mit **SENSOTEX**-Textilbürsten  
 stark zum Schmutz – sanft  
 zum Lack



Binger Str. 74, 55257 Budenheim, Telefon: 06139/6110, Fax: 1378

## Gartengestaltung



F. Iljazi  
 Heidesheimer Str. 127  
 55257 Budenheim  
 www.feki-garten.de

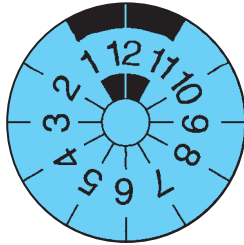
Tel. 0 61 39 - 29 18 67  
 Fax 0 61 39 - 29 28 68  
 Mobil 01 73-6 53 00 98  
 info@feki-garten.de

## Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste  
**Heimat-Zeitung**

ist am Montag um 18 Uhr!

Der Briefkasten in der Binger Straße wird montags um 6.00 Uhr geleert.



Nächster Prüftermin: 2.9.2009

AUTOWERKSTATT  
 Schneider & von den Driesch GmbH  
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,  
 www.alleautos.org

**AUTO**  
**WERKSTATT**  
 Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

### Ein Traum wird wahr

3-Zimmer-Dachmansionette mit 2 Dachterrassen in Heidesheim,  
 inklusive 2 Stellplätze nur 109.000,- €  
 FRITZ IMMOBILIEN  
 06131 - 629090 (Montag - Samstag bis 22.00 Uhr)

*Aus Anlass unserer*

*Goldenen Hochzeit*

*wurden wir von kirchlicher und weltlicher Seite sowie aus dem Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreise mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken, Geldspenden, Überraschungen\* und sonstige Aufmerksamkeiten reichlich bedacht, wofür wir uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bedanken möchten.*

*Anneliese & Horst Veyhelmann*

*Budenheim, im August 2009*

**Wir verkaufen keine Autos.**

Frieden kann man nicht kaufen.

[www.keine-autos.de](http://www.keine-autos.de)

Volkshilfe Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
 Spendenkonto: 4300 603 - Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

**SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE**  
 Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach  
 Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

**Tür-Notöffnungen**  
 Haus - Wohnung - PKW  
 Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags

Wir bieten außerdem:  
 Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und Gitterrosten an Kellerlichtschächten  
 >> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<

**FAHRRAD ECKE**

- Fahrräder, -teile und Zubehör
- Hol- u. Bring-Service
- Inspektionen

Abwrackprämie von € 50,- für ihr altes Fahrrad beim Kauf eines neuen

Öffnungszeiten:  
 Mo, Di, Do, Fr: 14 - 18 Uhr  
 Sa: 10 - 13 Uhr  
 Mi: Ruhetag

Hauptstr. 26 Budenheim  
 Tel. 0 61 39 - 45 92 63

**Deutsche Haushaltsperle**  
 verwöhnt gerne Ihren Haushalt.

Telefon 06139/459266  
 oder 0174/2160666

**Reiseziel Naturschutzgebiete**  
[www.lustaufnatur.net](http://www.lustaufnatur.net)

weitere Informationen:  
 Naturfreizeitagentur Deutschland  
 Hans-Hausdorfer-Str. 53/54a Weingarten  
 Tel. 0522207 94 13 e  
 146@naturfreizeitagentur.de

**Neues Auto?**

Verkaufen Sie Ihren Alten in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699

**ZU GUTER LETZT**

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE  
 Budenheim, Hechtenkaute 11  
 Tel. 06139 - 8338  
[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)

**Gute Nachrichten:**

Wir sind  
 donnerstags  
 bis 18.00 Uhr  
 für Sie da.

Nutzen Sie unseren  
 Reparaturservice  
 „außerhalb der üblichen Arbeitszeit“.

**CITROËN C3**

Jetzt Probe fahren!

z. B. CITROËN C3 1.1 Tonic  
 Elektr. Fensterheber, Lenkrad in Höhe u. Reichweite verstellbar, Front- und Seitenairbags, Zentralverriegelung m. Fernbedienung u. v.m.

Leasing-Angebot** KP 9.940,- €	zzgl. Überführung	13.590,- €
Anzahlung (evtl. Abwrackprämie) -2.500,- €		550,- €
7.440,- €	abzgl. Sonderrabatt	14.140,- €
48 Monats-Leasing-Raten à 98,- €	abzgl. evtl. Abwrackprämie	- 4.200,- €
Laufleistung 150km / Jahr		9.940,- €
Restwert 4.445,- €		- 2.500,- €
	Barpreis inkl. Mwt.	7.440,- €

\*Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,0 l Super/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 140 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG).  
 \*\*Ein Finanzierungsangebot der Santander Bank für den CITROËN C3 Tonic 1.1 für Privatkunden.  
 Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung

**Autohaus HÖPTNER GmbH**  
 Citroën-Vertragshändler  
 In der Dalheimer Wiese 17 • 55120 Mainz  
 Tel. (0 61 31) 96 21 00 • Fax -9 62 10 20